

Deuzer Nachwuchs mit überzeugenden Leistungen beim Laufabend der LG Eder

Am Freitag, dem 29. September starteten mit Sofi Bejm, Kathleen Zimmer, Lennart Geibel, Janis Semmerling, Philipp Winkel und Julien Klein bei besten äußeren Bedingungen auch Deuzer Nachwuchsläufer beim Laufabend der LG Eder im Sportpark Allendorf.

Sofi Bejm zeigte vom Start weg ein beherztes Rennen. Bis 100 vor dem Ziel hielt Sofi Tuchfühlung mit Filipa Klein und Leni Schneider vom ASC Weißbachtal. Während sich Filipa Klein auf den letzten 50 Metern etwas absetzen konnte, lieferten sich Sofi und Leni Schneider ein spannendes Finish, das letztlich Leni Schneider mit 4/10 Sekunden knapp für sich entscheiden konnte. Mit einer starken Endzeit von 2:58,62 Sek. lief Sofi als glückliche Dritte der Altersklasse W11 über die Ziellinie. Damit blieb Sofi nur 2 Sekunden hinter ihrer persönlichen Bestzeit.

Lennart Geibel zeigte sich in blendender Form. Vom Startschuss weg setzte sich Lennart mutig an die Spitze des Läuferfeldes. Bereits nach 200m setzte sich Lennart deutlich von den Konkurrenten ab und baute diesen im weiteren Verlauf des Rennens noch weiter aus. Nach einer nochmaligen deutlichen Tempoverschärfung auf den letzten 100m finishte Lennart als Gesamterster des Starterfeldes der Altersklassen M10 und M11 und Sieger der Altersklasse M10 in einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:55,15 Min. (bisherige Bestzeit: 2.59 Min.). Sein deutlicher Vorsprung vor dem Zweitplatzierten des Rennens – Nico Meiser von der LG Eder betrug über 18 Sek..

Kathleen Zimmer ging ebenfalls über die zwei Stadionrunden an den Start. Mit Power ging Kathleen das Rennen an und setzte sich nach 200m an die Spitze

des Läuferfeldes. Nach 300m hatte Kathleen einen Vorsprung vor den ärgsten Verfolgerinnen – Sophia Hömberg von der LG Eder und Lara Bornscheuer vom TSV Hessen Frankenberg herausgelaufen. Den Vorsprung nahm Kathleen bis zur 500m-Marke mit. Dann kam es bei Kathleen - wie bereits auch bei den letzten Wettkämpfen - zu einem „Cut“ im letzten Drittel des Rennens. Erneut ließ die Kraft nach. Kathleen reduzierte ihr Tempo und ihre Verfolgerinnen

konnten 200 m vor dem Ziel aufschließen. Sophia Hömberg setzte sich 100 m vor dem Ziel vor Kathleen und erarbeitete sich einen leichten Vorsprung. Diesmal konnte Kathleen jedoch noch Kräfte für ein starkes Finish mobilisieren und so bis ins Ziel die Überholversuche von Lara Bornscheuer kontern. Fast hätte Kathleen, die mit guten 2:46,93 als Gesamtzweite und Zweite der Altersklasse W14 finishte auch noch die Siegerin Sophia Hömberg vor dem Ziel abgefangen.

□

Janis Semmerling (Jahrgang 2012) war im Starterfeld der Altersklassen M/W12 und M/W13 der jüngste Teilnehmer. Abgesehen von den ersten 100m, die er zu schnell angegangen war, lief Janis die ersten vier 400m-Bahnrounden nahezu gleichmäßig wie ein Uhrwerk in jeweils 1:24 Min.. Bis zur letzten Stadionrunde lag Janis noch auf Kurs Maik Boller's Siegerlandrekord der Altersklasse M11 über die 2.000m-Distanz - 7:01,26 Min. - aus dem Jahr 1989 zu „knacken“. In der letzten Runde jedoch schwanden bei Janis, der sich gemeinsam mit Jannis Bender von der LG Langgöns/Oberkleen von Beginn des Rennens an vom übrigen Läuferfeld abgesetzt hatte, zunehmend die Kräfte. Nach einem starken Finish, bei dem er die letzten Kräfte mobilisierte, überquerte Janis als Gesamtzweiter des Rennens und Sieger der Altersklasse M12 bei immer noch sehr guten 7:06,9 Min. die Ziellinie.

Philipp Winkel startete wie Janis beim 2.000m-Rennen. Die ersten beiden Runden absolvierte Philipp noch in jeweils 1:28 Min. Ab Mitte der dritten Runde war an diesem Tag für Philipp die Luft raus und er musste Runde für Runde deutlich an Tempo herausnehmen. Dennoch zeigte Philipp Kämpferqualitäten und zog das Rennen bis zum Ende durch. Für Philipp, der nach seinen Trainingseindrücken durchaus schneller kann, hatte die Zielzeit von 7:56,4 Min. an diesem Tag lediglich statistische Bedeutung.

Julien Klein ging als jüngster Teilnehmer über die 3.000m-Distanz der Altersklassen M14 / M15 / MU18 an den Start. Von Beginn des Rennens zeichnete sich ab, dass der drei Jahre ältere Jonathan Klein von der KSV Baunatal und Julien den Sieg unter sich ausmachen werden.

Beide gingen hatten bereits zu Beginn der zweiten Runde einen Vorsprung gegenüber dem übrigen Läuferfeld herausgelaufen, den beide dann von Runde zu Runde weiter ausbauten. Dabei lief Julien immer im Windschatten von Jonathan Klein. Absolvierten Julien und Jonathan Klein die ersten zwei Runden noch in 1:24 Min. wurden beide ab der dritten Runde langsamer. Ursächlich hierfür waren bei Julien muskuläre Probleme im Oberschenkel. Dennoch biss sich Julien durch und konnte sich bis 2.800m immer noch „an die Fersen“ von Jonathan Klein heften. Als dieser dann aber 200m vor dem Ziel einen langen Endspurt anzog, konnte Julien diesen nicht mehr kontern und verlor etwas an Boden. Als Gesamtzweiter kam Julien in einer unter Berücksichtigung der muskulären Probleme respektablen Zeit von 10:43,82 Min. ins Ziel.

Name	Vorname	Altersklasse	Laufwettbewerb
Geibel	Lennart	AKM10	800m-Lauf
Bejm	Sofi	AKW11	800m-Lauf
Zimmer	Kathleen	AKM14	800m-Lauf
Semmerling	Janis	AKM11	2.000m-Lauf
Winkel	Philipp	AKM13	2.000m-Lauf
Klein	Julien	AKM14	3.000m-Lauf













